



## Jahresbericht 2012

Das neue Jahr beginnt wie gewohnt mit dem Schreiben meines Jahresberichtes. Mit einem Schmunzeln lasse ich nochmals das Vereinsjahr in Gedanken an mir vorbeiziehen und muss feststellen, wie viele Anlässe buchstäblich dem Wasser zum Opfer fielen und Gummistiefel und Pelerine zum Outfit gehörten. Der Vorstand traf sich zu fünf regulären Sitzungen und einmal zu einem Infoaustausch. Der Vorstand hat sich aktiv und nach seinen Möglichkeiten fürs Quartier eingesetzt. Dank der guten Zusammenarbeit mit unserer OGK nahm ich an den jeweiligen Sitzungen teil und konnte miterleben wie ein Projekt geplant, erarbeitet und an der Öffentlichkeit präsentiert wird.

Mit der Quartierkonferenz trafen wir uns zu zwei Sitzungen und der GV in Unterstrass. Im Weiteren fanden Sitzungen und Besprechungen mit den Institutionen und Genossenschaften vom Quartier, mit Vertretern der Stadtverwaltung, sogar mit Stadträten statt. Den Medien gaben wir zu aktuellen und brisanten Themen im Quartier Interviews und Stellungnahmen ab. Mit unseren Veranstaltungen wollen wir mit den Bewohnern in Kontakt kommen und aktiv am Quartierleben teilnehmen, auch wenn im vergangenen Jahr das Wetter nicht immer einladend war.

- Ein Schwerpunkt im vergangenen Jahr stand und steht immer noch im Zeichen der vielen Bauarbeiten und der Verkehrsführung durchs Quartier. Sind sie doch für die Bewohnenden und Autofahrer im Quartier mühsam und belastend, wenn nicht auch zum Teil für Velofahrer und Fussgänger gefährlich.
- Im Weiteren galt es den Bullingerplatz zu beleben und ihn als Begegnungszone zu nutzen. Noch kann er nicht optimal genutzt werden da noch zu viel Verkehr herrscht.
- Auch war der Schleichverkehr im Quartier ein Thema.
- Lärm betreffend Aussengastronomie und Öffnungszeiten haben auch immer wieder zu Diskussionen geführt. Ich denke mir, dass dieses Thema uns noch in der nächsten Zeit beschäftigen wird.

Das Lager im Güterbahnhof wurde uns von Seiten der SBB nun gekündigt. Da wir noch keinen Ersatz gefunden haben suchen wir mit Hockdruck weiter.

## Herzlichen Dank

Einen grossen Dank möchte ich meinem Vorstand aussprechen welcher mich im vergangenen Jahr unterstützt und tatkräftig mitgearbeitet hat. Speziell bedanken möchte ich mich auch bei unserem Team die das Lager bewirtschaftet sowie den zahlreichen Helferinnen und Helfern die wesentlich mit viel Arbeit und Freizeit zum Gelingen unserer Anlässe beigetragen haben.

## Zum Jahresprogramm 2012

### Eiertütschen auf der Bäckeranlage 7.4.2012

In diesem Jahr musste der Osterhase wohl Gummistiefel haben damit er wetterfest sein konnte! Trotz des widrigen Wetters schauten viele Bekannte, Freunde und Eltern mit ihren Kindern vorbei und tütschten was die Eier hergaben. Als dann auch noch die Ju52 die Ehre gab, mussten wir doch sagen, das Wetter kann also doch nicht so schlecht gewesen sein.



### **Buchvernissage vom 30.05.2012 unserer Ortsgeschichtlichen Kommission**

In einem kleinen Festakt wird das neuste Werk unserer OGK, die SBB unserer Grosseltern", der breiten Öffentlichkeit vorgestellt. Ein grosses Kompliment und ein dickes Dankeschön an die OGK, es ist wunderbar, dass wir so kreative Köpfe im Quartierverein haben und ihr fachliches und historisches Wissen einbringen.

### **Herbstfest 29./30.9.2012**

Gemeinsam mit der Kirchgemeinde St. Felix & Regula und der Kirchgemeinde Hard feierten wir zum zweiten Mal das Herbstfest. Der starke Regen und die Kaltfront hat uns zwar einen gewaltigen Strich durch die Rechnung gemacht aber nicht unserem Galgenhumor und Ausdauer. Aus diesem Grund hielt sich auch der Andrang auf unser Herbstfest in Grenzen. Viele Freunde und Bekannte blieben lieber zu Hause im Trockenen und mussten nicht das Risiko eingehen, dass ihre Getränke "fortgespült" werden.

### **Räbenlichtiumzug 03.11.2012**

Ein Umzug mit Hindernissen! Heuer begann die Herausforderung schon im Vorfeld: Wir erfuhren kurzfristig, dass der Helvetiaplatz wegen einer Kundgebung nicht zur Verfügung stand. Der Pausenplatz des Feld-Schulhauses sollte sich als die bessere Alternative erweisen. Die Feuerwehr hatte just an diesem Abend die Schlussübung und stand ebenfalls nicht zur Verfügung. Unsere Eskorte bestand daher aus einem VBZ-Mitarbeiter sowie drei Polizisten und wir vom OK übernahmen auch den einen oder anderen Job. Ottii Singer wurde zu Otti der Springer und bildete die Vorhut und führte gemeinsam mit der Stadtmusik Eintracht den Umzug an. Ich bildete mit einem Polizisten das Schlusslicht und achtete, dass niemand verloren ging und mittendrin spulte unsere Vize und Hoffotografin Alex und hielt wutschnaubend einen Autofahrer in Schach damit die Kinder und Eltern mit ihren geschnitzten Räben in Ruhe die Route ablaufen konnten. Zum Glück spielte das Wetter mit, auch wenn viele Eltern öfter mal eine Räbe wegen des Windes nachgezündet werden musste. Am Ende des Umzugs konnte man sich wieder mit einem Tee und Teigigeli stärken. Danken möchte ich Otto Singer, der Räbenlichtlikommission und der Polizei für ihre Mithilfe bei den Organisationsaufgaben, für ihre Begleitung zur Sicherung des Umzuges und der ZKB Filiale Aussersihl für die Teigigeli.

### **Chlausfeier auf dem Helvetiaplatz 04.12.2012**

In Zusammenarbeit mit dem Gewerbeverein Zürich 4 fand die traditionelle Chlausfeier statt. Bei nasskaltem Wetter und eisigem Wind kam der Samichlaus und Schmutzli auf den Helvetiaplatz. Trotz Kälte war es im Zelt recht gemütlich und man wärmte sich bei Punsch (mit und ohne, aber in diesem Fall doch lieber mit Strohrum), heissen Würstchen, Panettone und weihnachtlichen Leckereien.

### **Weihnachtsbaumfeier am Bullingerplatz 07.12.2012**

Bei Schneegestöber und kalten Temperaturen schmückten die Kinder aus dem Quartier den Weihnachtsbaum. Es schneite und schneite und während rundum alles in ein Schneechaos versank verwandelte sich der Bullingerplatz in eine vorweihnachtliche Winterlandschaft. Mit viel Freude durften alle Kinder ihre selbstgebastelten Kunstwerke aufhängen und anschliessend wärmte man sich bei Punsch und heissen Marroni, oder suchte sich ein Plätzchen rund um die Feuertonne wo eine wohlige Wärme verbreitet wurde. Allen die mit den Kindern gebastelt und zum Gelingen des Anlasses beigetragen haben, der Quartierkoordination 3,4 und 5 sowie der OJA danken wir recht herzlich. ....



### **Weihnachtsfeier Bullingerhof 22.12.2012**

In den hektischen Tagen vor Weihnachten hielten wir für einen besinnlichen Moment inne und stimmten uns auf die bevorstehenden Feiertage und Jahreswechsel ein. Gestaltet wurde die Weihnachtsfeier in Zusammenarbeit mit Frau Getrud Würmli Kirchgemeinde St. Felix und Regula. Trotz starkem Regen aber milden Temperaturen nahmen einige, vor allem die älteren Quartierbewohner zur Weihnachtsfeier in der Garage des Bullingertreffs im Bullingerhof teil. Mit Gesang und einem besinnlichen Gedicht konnten sich alle auf die kommenden Festtage einstimmen. Im Anschluss an die Feier konnten man bei Wienerli, Punsch und kleinen Leckereien sich unterhalten und aufwärmen.

### **Anstossen aufs neue Jahr auf dem Bullingerplatz 31.12.2012**

Gemeinsam traf sich der Quartierverein mit den Anwohnern am Bullingerplatz zum Jahreswechsel. Während die Bullingerkirche das alte und dann das neue Jahr einläutete, stiess man mit Sekt, Champagner, Prosecco und anderen schäumenden Getränken aufs neue Jahr an. Das trockene, windstille und relativ milde Wetter lud zum Ballern ein und so wurde auch das eine oder andere Feuerwerk gezündet.

Renata Taiana, Präsidentin

Januar 2013 / Tai